



Stadt Halle (Saale)

05.12.2018

A u s z u g

aus der Niederschrift der 48. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.11.2018:

**zu 7.1 Grundsatzbeschluss zur Einführung eines Jugendparlaments in Halle (Saale)
Vorlage: VI/2018/04434**

Abstimmungsergebnis: abgesetzt

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat bestätigt das Konzept zur Einrichtung eines Jugendparlamentes, das gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendrat und dem Stadtschülerrat erarbeitet wurde.
2. Die Stadtverwaltung erarbeitet bis zum 1. Quartal 2019 unter Einbindung des Kinder- und Jugendrates und des Stadtschülerrates eine Satzung und eine Wahlordnung für das Jugendparlament.
3. Das Jugendparlament soll im 3. Quartal 2019 in einer konstituierenden Sitzung die Arbeit aufnehmen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

05.12.2018

A u s z u g

aus der Niederschrift der 48. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.11.2018:

zu 7.1.1 **Änderungsantrag der Fraktionen MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM, SPD, DIE LINKE und BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage Grundsatzbeschluss zur Einführung eines Jugendparlaments in Halle (Saale) (VI/2018/04434)**
Vorlage: VI/2018/04599

Abstimmungsergebnis: abgesetzt

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

1. Der Stadtrat ~~bestätigt~~ **beauftragt die Stadtverwaltung**, das Konzept zur Einrichtung eines Jugendparlamentes, ~~das~~ gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendrat und dem Stadtschülerrat ~~erarbeitet wurde.~~ **in folgenden Punkten zu überarbeiten:**
 - a. Die Abgrenzung und die zukünftige Ausrichtung von Kinder- und Jugendrat sowie des Stadtschülerrates sind konzeptionell in Anbetracht der Neuschaffung eines Jugendparlamentes zu schärfen. Doppelstrukturen sowie eine ersatzlose Schwächung der bestehenden Gremien sind dabei zu vermeiden (siehe Antrag der Fraktionen MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM und SPD zur Einführung eines Jugendparlamentes, Vorlagen-Nummer: VI/2017/03547).
 - b. Es ist zu prüfen, inwieweit das Jugendparlament direkt in den Stadtrat eingebunden werden kann (zum Beispiel über einen Jugendbeirat wie in den Städten Leipzig und Bitterfeld-Wolfen), so dass ein Antrags- und Rederecht im Stadtrat besteht.
 - c. In den Sitzungen des Stadtrates wird einem/r Vertreter/in des Jugendparlamentes Rederecht eingeräumt. Werden Initiativen des Jugendparlamentes im Stadtrat in die Ausschüsse verwiesen, so ist Vertreter/innen des Gremiums auch dort das Rederecht zu gewähren.



- d. Das Jugendparlament wird durch eine Onlinewahl gewählt. Die Kosten und die Durchführung der Onlinewahl sind durch die Verwaltung darzulegen. Das aktive Wahlrecht gilt für Personen, die am Wahltag mindestens sieben aber noch nicht 22 Jahre alt sind. Das passive Wahlrecht gilt für Personen, die am Wahltag mindestens 14 aber noch nicht 22 Jahre alt sind.
 - e. Dem Jugendparlament wird ein jährliches Sachkostenbudget in Höhe von 10.000 EUR zugeteilt. Dieses Sachkostenbudget ist in den Haushaltsplanungen entsprechend zu berücksichtigen.
 - f. Für die pädagogische Betreuung des Jugendparlamentes wird zusätzlich zur bestehenden Personalstruktur eine 1,0 VZS „Fachkraft für Partizipation“ geschaffen. Diese ist im Stellenplan fortzuschreiben.
-
2. ~~Das überarbeitete Konzept ist dem Stadtrat bis Ende 2019 vorzulegen. Die Stadtverwaltung erarbeitet bis zum 1. Quartal 2019 unter Einbindung des Kinder- und Jugendrates und des Stadtschülerrates eine Satzung und eine Wahlordnung für das Jugendparlament.~~
 3. ~~Das Jugendparlament soll im 3. Quartal 2019 in einer konstituierenden Sitzung die Arbeit aufnehmen.~~

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der 48. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.11.2018:

zu 7.2 Zustimmung zur Annahme von Sponsoringvereinbarungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen Vorlage: VI/2018/04430

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA die Annahme von nachfolgenden Sponsoringvereinbarungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen

1. Sachspende von dem Freundes- und Förderverein des Stadtsingechores zu Halle e.V., Franckeplatz I, Haus 21, 06110 Halle (Saale), in Höhe von 5.349,05 Euro für 5 uniflex Chorpodeste Typ 1 sowie 13 uniflex Chorpodeste Typ 2 (höhenverstellbar) (PSP-Element 1.26202 – Stadtsingechor zu Halle)
2. Zuwendung durch den vorgesehenen Abschluss des Memorandums of Understanding (MoU) zur Finanzierung eines Baby-Notarztwagens des Modells „Felix 20“ in Höhe von ca. 200.000 Euro mit der professionellen Unterstützung der Björn Steiger Stiftung (BSS), Stiftung bürgerlichen Rechts, Petristraße 12, 71364 Winnenden, geeignete Sponsoren und Finanzierungsquellen zu finden, und der Stadt Halle (Saale) das Fahrzeug einschließlich der Übernahme der gesamten Betriebskosten durch die BSS zur fast kostenfreien Nutzung zu übergeben (Die Kosten für medizinische Verbrauchsmaterialien werden durch die Vertragspartner getragen.)
3. Geldspende von der Leuna Carboxylation Plant GmbH, Am Haupttor 7629, 06237 Leuna, in Höhe von 1.500 Euro für die Anschaffung und den Einbau eines flexiblen Sonnenschutzes über dem Sandspielbereich der Kindertagesstätte Ökolino (PSP-Element 1.36501 – Betrieb von Kindertageseinrichtungen)

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

05.12.2018

A u s z u g

aus der Niederschrift der 48. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.11.2018:

**zu 7.3 Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2018 im Fachbereich Immobilien
Vorlage: VI/2018/04447**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt eine überplanmäßige Auszahlung für das Haushaltsjahr 2018 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.21801017.700 Ausweichstandort Schule am Holzplatz
(HHPL Seite 1095/1273)

Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 3.350.000 EUR.

Die Deckung erfolgt aus folgenden Investitionsmaßnahmen:

PSP-Element 8.11171003.735 Grundstücksverkehr
(HHPL Seite 885/ 1261)

Finanzpositionsgruppe 782* Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen in Höhe von 343.000 EUR.

PSP-Element 8.21101028.700 GS Westliche Neustadt
(HHPL Seite 1046/ 1272)

Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 600.000 EUR.

PSP-Element 8.21101057.700 GS Innenstadt inkl. Turnhalle und Hort
(HHPL Seite 1071/ 1272)

Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 1.407.000 EUR.



PSP-Element 8.21701018.700 Neues städtisches Gymnasium
(HHPL Seite 1085/ 1271)

Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 1.000.000 EUR.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

05.12.2018

A u s z u g

aus der Niederschrift der 48. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.11.2018:

**zu 7.4 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2018 im Fachbereich Immobilien
Vorlage: VI/2018/04450**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

I. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2018 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt im Fachbereich Immobilien:

1.11174 Immobilienbewirtschaftung (HHPL S. 865)
Sachkontengruppe 52* Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 1.130.000 EUR.

II. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2018 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle im Fachbereich Immobilien:

18_3_240 FB Immobilien (HHPL S. 872)
Finanzpositionsgruppe 72* Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 2.630.000 EUR.

Die Deckung im Ergebnishaushalt zu I. erfolgt aus folgendem Produkt:

1.11173 Wahrnehmung Rechte und Pflichten der Stadt (HHPL S. 863)
Sachkontengruppe 44* Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen in Höhe von 1.130.000 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt zu II. erfolgt aus folgender Finanzstelle:

18_3_240 FB Immobilien (HHPL S. 872)



Finanzpositionsgruppe 64* Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen in Höhe von 1.130.000 EUR.

Die Auszahlung im Finanzhaushalt zu II. erfolgt aus folgendem Sachkonto:

Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten
Sachkonto 26210000 in Höhe von 1.500.000 EUR.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

05.12.2018

A u s z u g

aus der Niederschrift der 48. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.11.2018:

**zu 7.5 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2018 im Geschäftsbereich IV
Vorlage: VI/2018/04511**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

I. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2018 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt im Dienstleistungszentrum Familie

1.34101 Unterhaltsvorschussleistungen (HHPL S. 915)
Sachkontengruppe 53* Transferaufwendungen in Höhe von 1.497.600 EUR.

II. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2018 im Ergebnishaushalt für folgende Produkte im Fachbereich Bildung:

a) 1.36303 Hilfe zur Erziehung für Minderjährige (HHPL S. 1138)
Sachkontengruppe 53* Transferaufwendungen in Höhe von 13.999.144 EUR

b) 1.36304 Hilfen für junge Volljährige/ Eingliederungshilfe (HHPL S. 1141)
Sachkontengruppe 53* Transferaufwendungen in Höhe von 1.688.562 EUR

c) 1.36307 vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (HHPL S. 1146)
Sachkontengruppe 53* Transferaufwendungen in Höhe von 541.476 EUR.

III. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2018 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle im Dienstleistungszentrum Familie:



18_4_401 DLZ Familie (HHPL S. 920)

Finanzpositionsgruppe 73* Transferauszahlungen in Höhe von 1.497.600 EUR.

IV. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2018 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle im Fachbereich Bildung:

18_4-510_2 Jugend (HHPL S. 1159)

Finanzpositionsgruppe 73* Transferauszahlungen in Höhe von 16.229.182 EUR.

Die Deckung im Ergebnishaushalt zu I. erfolgt aus folgendem Produkt:

1.34101 Unterhaltsvorschussleistungen (HHPL S. 915)

Sachkontengruppe 44* Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen in Höhe von 721.500 EUR

Sachkontengruppe 54* Sonstige ordentliche Aufwendungen in Höhe von 776.100 EUR.

Die Deckung im Ergebnishaushalt zu II. erfolgt aus folgenden Produkten:

1.61201 sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (HHPL S. 1230)

Sachkontengruppe 55* Sonstige ordentliche Aufwendungen in Höhe von 220.000 EUR

1.31210 Leistungen für Kosten der Unterkunft (HHPL S. 943)

Sachkontengruppe 54* Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen in Höhe von 4.700.000 EUR

1.31230 Einmalige Leistungen nach SGB II (HHPL S.948)

Sachkontengruppe 54* Sonstige ordentliche Aufwendungen in Höhe von 1.169.800 EUR

1.31311 Leistungen in besonderen Fällen nach § 2 AsylbLG (HHPL S. 956)

Sachkontengruppe 53* Transferaufwendungen in Höhe von 560.540 EUR

1.31321 Grundleistungen nach § 3 AsylbLG (HHPL S. 959)

Sachkontengruppe 44* Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen in Höhe von 1.900.000 EUR

1.31331 Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt nach § 4 AsylbLG (HHPL S. 962)

Sachkontengruppe 44* Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen in Höhe von 2.274.200 EUR

1.36301 Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz (HHPL S. 1131)

Sachkontengruppe 53* Transferaufwendungen in Höhe von 20.000 EUR

1.36307 vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (HHPL S. 1146)

Sachkontengruppe 42* Sonstige Transfererträge in Höhe von 26.502 EUR

1.36501 Betrieb von Kindertageseinrichtungen (HHPL S. 1153)

Sachkontengruppe 41* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von 1.219.000 EUR

Sachkontengruppe 53* Transferaufwendungen in Höhe von 4.139.140 EUR



Die Deckung im Finanzhaushalt zu III. erfolgt aus folgender Finanzstelle:

18_4_401 DLZ Familie (HHPL S. 920)

Finanzpositionsgruppe 64* Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen in Höhe von 721.500 EUR

Finanzpositionsgruppe 74* Sonstige Auszahlungen in Höhe von 776.100 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt zu IV. erfolgt aus folgenden Finanzstellen:

18_9-901_1 Zentrale Finanzdienstleistungen (HHPL. S. 1231)

Finanzpositionsgruppe 75* Zinsen und ähnliche Auszahlungen in Höhe von 220.000 EUR

18_4_500 FB Soziales (HHPL S. 977)

Finanzpositionsgruppe 64* Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen in Höhe von 4.174.200 EUR

Finanzpositionsgruppe 73* Transferauszahlungen in Höhe von 560.540 EUR

Finanzpositionsgruppe 74* Sonstige Auszahlungen in Höhe von 5.869.800 EUR

18_4-510_2 Jugend (HHPL S. 1159)

Finanzpositionsgruppe 61* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von 1.219.000 EUR

Finanzpositionsgruppe 62* Sonstige Transfereinzahlungen in Höhe von 26.502 EUR

Finanzpositionsgruppe 73* Transferauszahlungen in Höhe von 4.159.140 EUR.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der 48. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.11.2018:

zu 7.6 Ermächtigung zur Darlehensaufnahme Vorlage: VI/2018/04507

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, die Stadtverwaltung zu ermächtigen, unter Berücksichtigung des § 108 in Verbindung mit § 99 Abs. 5 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA), im Rahmen der genehmigten Kreditermächtigungen 2017 und 2018 zwei langfristige Investitionsdarlehen mit folgenden konkreten Ausstattungsmerkmalen aufzunehmen:

Darlehen 1 (Kreditermächtigung 2017):

Nominalbetrag 5.618.000,00 EUR
Aufnahmezeitpunkt: spätestens bis zur 49. Kalenderwoche
Laufzeit: 20 Jahre
Zinsbindung: 10 Jahre
Der zu zahlende Zinssatz darf dabei 2,00% p.a. nicht überschreiten.

Darlehen 2 (Kreditermächtigung 2018):

Nominalbetrag: 6.599.400,00 EUR
Aufnahmezeitpunkt: spätestens bis zur 49. Kalenderwoche
Laufzeit: 20 Jahre
Zinsbindung: 10 Jahre
Der zu zahlende Zinssatz darf dabei 2,00% p.a. nicht überschreiten.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der 48. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.11.2018:

**zu 7.7 Bebauungsplan Nr. 32.4 Heide-Süd, 1. Änderung, Teil 2 - Änderung des Aufstellungsbeschlusses
Vorlage: VI/2018/04230**

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

19 Ja Stimmen
26 Nein Stimmen
2 Enthaltungen

Mitwirkungsverbot angezeigt: Manuela Hinniger

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat billigt die gegenüber dem Aufstellungsbeschluss vom 28. Januar 2009, Beschluss-Nr. IV/2008/07675 geänderten Planungsziele.
2. Mit der Änderung des Aufstellungsbeschlusses werden die Entwicklungsziele der Stadt für das Entwicklungsgebiet „Heide-Süd“ fortgeschrieben und sind bei der Beurteilung von Vorhaben nach § 165 BauGB in Verbindung mit § 145 Abs. 2 BauGB auch während des Planverfahrens anzuwenden.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

05.12.2018

A u s z u g

aus der Niederschrift der 48. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.11.2018:

**zu 7.8 Kooperationsvertrag zur Erstellung einer Potential- und Machbarkeitsanalyse für eine Radschnellverbindung zwischen den Städten Halle (Saale) und Leipzig
Vorlage: VI/2018/04540**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Stadtrat bestätigt den vorgelegten Kooperationsvertrag zur Erstellung einer Potential- und Machbarkeitsanalyse für eine Radschnellverbindung zwischen den Städten Halle (Saale) und Leipzig.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der 48. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.11.2018:

zu 7.9 Antragstellung Investitionspakt Soziale Integration - Programmjahr 2019
Vorlage: VI/2018/04448

Abstimmungsergebnis:

Einzelpunkt abstimmung

Pkt. 1	einstimmig zugestimmt
Pkt. 2	mehrheitlich zugestimmt
Pkt. 3	einstimmig zugestimmt

Mitwirkungsverbot für Punkt 3 angezeigt: Dr. med. Detlef Wend

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Vorhaben:

1. Zentralbibliothek Anbau/Schaffung von integrativen Arbeits- und Leseplätzen – Anbau eines Lese pavillons an die Bibliothek - Investitionsvolumen: 351.100,00 €,
2. Ausbau Soccerhalle, Beachhalle, Sauna, Sanitär, Fitness und Kinderland im Sportparadies am Böllberger Weg 185 in Halle (Saale) (3.BA) - Investitionsvolumen: 3.928.700,00 €,
3. Umbau und Sanierung des Gebäudes des Deutschen Kinderschutzbundes e.V. „Blauer Elefant“ – Investitionsvolumen: 853.000,00 €

mit dem Programmjahr 2019 zum Investitionspakt Soziale Integration zu beantragen.“

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der 48. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.11.2018:

**zu 7.9.1 Änderungsantrag des Stadtrates Christian Feigl zur Beschlussvorlage "Antragstellung Investitionspakt Soziale Integration - Programmjahr 2019" (VI/2018/04448)
Vorlage: VI/2018/04573**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Mitwirkungsverbot für Punkt 3 angezeigt: Dr. med. Detlef Wend

Beschluss:

Die Beschlussvorlage wird geändert und erhält die folgende Fassung:

„Der Stadtrat beschließt die ~~in der Anlage 1 benannten~~ Vorhaben:

- 4. Zentralbibliothek Anbau/Schaffung von integrativen Arbeits- und Leseplätzen – Anbau eines Lese pavillons an die Bibliothek - Investitionsvolumen: 351.100,00 €,**
- 5. Ausbau Soccerhalle, Beachhalle, Sauna, Sanitär, Fitness und Kinderland im Sportparadies am Böllberger Weg 185 in Halle (Saale) (3.BA) - Investitionsvolumen: 3.928.700,00 €,**
- 6. Umbau und Sanierung des Gebäudes des Deutschen Kinderschutzbundes e.V. „Blauer Elefant“ – Investitionsvolumen: 853.000,00 €**

mit dem Programmjahr 2019 zum Investitionspakt Soziale Integration zu beantragen.“

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

05.12.2018

A u s z u g

aus der Niederschrift der 48. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.11.2018:

**zu 7.10 Verzicht auf Variantenbeschluss für Fluthilfemaßnahme Nr. 200
Ufermauer Saline
Vorlage: VI/2018/04371**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, bei der Fluthilfemaßnahme Nr. 200 Ufermauer Saline auf einen Variantenbeschluss zu verzichten.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

05.12.2018

A u s z u g

aus der Niederschrift der 48. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.11.2018:

**zu 7.11 Widmung der Straße Fingerhutweg
Vorlage: VI/2018/04407**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dass der Oberbürgermeister beauftragt wird, die Widmung der Straße Fingerhutweg zur Gemeindestraße zu verfügen und öffentlich bekannt zu machen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

05.12.2018

A u s z u g

aus der Niederschrift der 48. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.11.2018:

**zu 7.12 Widmung der Straße Glockenblumenweg
Vorlage: VI/2018/04408**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dass der Oberbürgermeister beauftragt wird, die Widmung der Straße Glockenblumenweg zur Gemeindestraße zu verfügen und öffentlich bekannt zu machen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

05.12.2018

A u s z u g

aus der Niederschrift der 48. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.11.2018:

**zu 7.13 Widmung der Straße Springkrautweg
Vorlage: VI/2018/04409**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dass der Oberbürgermeister beauftragt wird, die Widmung der Straße Springkrautweg zur Gemeindestraße zu verfügen und öffentlich bekannt zu machen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der 48. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.11.2018:

**zu 7.14 Bebauungsplan Nr. 158 „Freizeit- und Erholungsraum Hufeisensee“,
1. Änderung - Aufstellungsbeschluss
Vorlage: VI/2018/03871**

Abstimmungsergebnis:

Einzelpunktabstimmung

Pkt. 1	mehrheitlich zugestimmt 22 Ja Stimmen 20 Nein Stimmen 2 Enthaltungen
Pkt. 2	mehrheitlich zugestimmt
Pkt. 3.1	mehrheitlich zugestimmt 22 Ja Stimmen 20 Nein Stimmen 2 Enthaltungen
Pkt.3.2	mehrheitlich zugestimmt
Pkt.3.3	mehrheitlich zugestimmt
Pkt.3.4	mehrheitlich zugestimmt
Pkt.3.5	mehrheitlich zugestimmt
Pkt.3.6	mehrheitlich zugestimmt
Pkt.3.7	mehrheitlich zugestimmt
Pkt.3.8	mehrheitlich zugestimmt
Pkt.3.9	mehrheitlich abgelehnt 18 Ja Stimmen 24 Nein Stimmen 1 Enthaltung



Pkt.3.10 mehrheitlich abgelehnt

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die 1. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 158 „Freizeit- und Erholungsraum Hufeisensee“ aufzustellen.
2. Der Geltungsbereich umfasst die in der Anlage 2 zu diesem Beschluss dargestellten Flächen. Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 8,11 ha.
3. Der Stadtrat billigt die in der zusammenfassenden Sachdarstellung und Begründung genannten Planungsziele:
 - 3.1 Erweiterung des Nutzungsspektrums im Teilgebiet 1 Sondergebiet Golf (SO Golf TG1), z. B.: Zulässigkeit von Ferienhäusern
 - 3.2 Erweiterung des Nutzungsspektrums für die Grünfläche Freizeitsport zur Etablierung verschiedener Spiel-, Sport- und Freizeitnutzungen
 - 3.3 Erweiterung des Teilgebietes 4 Sondergebiet Freizeit (SO Freizeit TG4) bis zum Ufer, Zuwegung zum Ufer/ Slipanlage für Boote
 - 3.4 Schaffung eines Baufeldes am Westufer für die Gebäude einer Wakeboardanlage wie z. B.: Büro, Lager, Technik, Gastronomie
 - 3.5 Kennzeichnung einer Sportfläche für Wakeboarding auf dem Hufeisensee
 - 3.6 Schaffung einer Entwicklungsmöglichkeit für den Anglerverein
 - 3.7 Flächenfestsetzung für eine Kleinkläranlage
 - 3.8 Vergrößerung des Teilgebietes 2 Sondergebiet Golf (SO Golf TG2), Einbeziehung der bisher für den Parkplatz „P4“ vorgesehenen Fläche
 - ~~3.9 Kennzeichnung einer zweiten Wasserskistrecke auf dem Hufeisensee als Trainingsstrecke bei Bedarf~~
 - ~~3.10 Kennzeichnung einer Sportfläche Kutterrudern~~

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

05.12.2018

A u s z u g

aus der Niederschrift der 48. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.11.2018:

**zu 7.15 Baubeschluss Freiflächengestaltung Universitätsring
Vorlage: VI/2018/03972**

Abstimmungsergebnis:

verwiesen

*durch Geschäftsordnungsantrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
in den
Ausschuss für Planungsangelegenheiten
und in den*

*Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben
nach der VOB, VOL, HOAI und VOF*

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Umgestaltung der Freiflächen am Universitätsring.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

05.12.2018

A u s z u g

aus der Niederschrift der 48. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.11.2018:

zu 7.15.1 **Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage "Baubeschluss Freiflächengestaltung Universitätsring" (VI/2018/03972)
Vorlage: VI/2018/04535**

Abstimmungsergebnis:

verwiesen

*durch Geschäftsordnungsantrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
in den
Ausschuss für Planungsangelegenheiten
und in den
Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben
nach der VOB, VOL, HOAI und VOF*

Beschlussvorschlag:

Der Beschlusstext wird geändert und erhält folgende Fassung:

1. Der Stadtrat beschließt die Umgestaltung der Freiflächen am Universitätsring **unter folgenden Prämissen:**
 - a) **Die Planungen sind so zu gestalten, dass die Zahl der zu fällenden Bäume auf ein Minimum begrenzt wird. Fällungen sind jeweils einzeln zu begründen.**
 - b) **Die vorhandenen Gestaltungselemente aus Porphyr sind zu bergen und bei der Umgestaltung wiederzuverwenden.**
 - c) **Im mittleren Bereich im Umfeld der Betsäule ist die bisherige terrassierte Gliederung beizubehalten.**
 - d) **Das Robert-Franz-Denkmal verbleibt am Standort.**
 - e) **Bei der Gestaltung der Parkanlagen ist auf einen differenzierten Bewuchs in unterschiedlichen Wuchshöhen zu achten. Dieser sollte neben Bäumen auch Büsche beinhalten. Eine Wiese mit einzelnen Bäumen ist zu vermeiden.**



2. Die überarbeitete Planung ist dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

05.12.2018

A u s z u g

aus der Niederschrift der 48. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.11.2018:

**zu 7.16 Sicherung eines hochwertigen ÖSPV-Angebots in Halle (Saale) –
Fortschreibung des Nahverkehrsplans und Direktvergabe eines öDA
Vorlage: VI/2018/04422**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Der Stadtrat beschließt:

1. Dem fortgeschriebenen Nahverkehrsplan der Stadt Halle (Saale) wird zugestimmt.
2. Die Stadt Halle (Saale) beabsichtigt, die Durchführung der öffentlichen Personenverkehrsdienste mit Straßenbahnen und Bussen im Stadtgebiet an die HAVAG als sog. „interner Betreiber“ gem. Art. 5 Abs. 2 VO 1370/2007 auf der Grundlage eines öffentlichen Dienstleistungsauftrags (öDA) direkt zu vergeben. Die Direktvergabe soll für die Laufzeit vom 01.01.2021 bis zum 30.06.2043 erfolgen. Die Direktvergabe umfasst das Gesamtnetz des „Stadtverkehrs Halle (Saale)“ einschließlich der gebietsüberschreitenden Buslinien 35 und 36; davon ausgenommen den in das Stadtgebiet einbrechenden Regionalbusverkehr sowie den Betrieb der Straßenbahnlinie 5, soweit dieser Betrieb außerhalb des Stadtgebiets erfolgt.
3. Die Stadtverwaltung wird beauftragt,
 - a. die Absicht der Direktvergabe im Rahmen einer Vorabbekanntmachung gemäß Art. 7 Abs. 2 VO 1370/2007 und § 8a Abs. 2 PBefG im Anschluss an den Ratsbeschluss im Amtsblatt der Europäischen Union zu veröffentlichen,
 - b. das notwendige Vergabeverfahren für eine Direktvergabe des öDA durchzuführen sowie die notwendigen Dokumente, insbesondere den öDA auf Basis des gültigen Nahverkehrsplans in der Fassung dieses Stadtratsbeschlusses sowie der Vorabbekanntmachung zu erarbeiten sowie



- c. im Benehmen mit dem Landkreis Saalekreis die Voraussetzungen für eine rechtskonforme Mitfinanzierung der Straßenbahnlinie 5 (außerstädtischer Teil) zu schaffen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der 48. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.11.2018:

**zu 7.16.1 Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Beschlussvorlage Sicherung eines hochwertigen ÖSPV-Angebots in Halle (Saale) – Fortschreibung des Nahverkehrsplans und Direktvergabe eines öDA (Vorlage: VI/2018/04422)
Vorlage: VI/2018/04530**

Abstimmungsergebnis: zurückgezogen

Beschlussvorschlag:

In die Beschlussvorlage wird ein neuer Punkt 2 eingefügt:

2. Die Stadt Halle führt im Jahr 2020 für Bus und Straßenbahn einen „City-Tag“ ein, unter dem Vorbehalt eines ausgeglichenen Haushaltes.
 - a) Die Stadtverwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Halleschen Nahverkehrs-AG (HAVAG), der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH und der City-Gemeinschaft eine Beschlussvorlage inklusive Finanzierungsplan zu erarbeiten, auf deren Grundlage der Stadtrat die Einführung eines „City-Tages“ beschließen kann, wonach an Samstagen Busse und Straßenbahnen der HAVAG im Stadtgebiet Halle (Saale) kostenfrei genutzt werden können.
 - b) Die Beschlussvorlage ist in die Sitzung des Stadtrates im Februar 2019 einzubringen.
 - c) Der City-Tag soll mit Inkrafttreten der Regelung zunächst für ein Jahr eingeführt werden.
 - d) Die Auswirkungen des City-Tages sollen evaluiert werden. Die Ergebnisse sollen dem Stadtrat spätestens in seiner zweiten Sitzung nach Ablauf des Jahres vorgelegt werden.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

05.12.2018

A u s z u g

aus der Niederschrift der 48. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.11.2018:

zu 7.16.2 **Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Beschlussvorlage Sicherung eines hochwertigen ÖSPV-Angebots in Halle (Saale) – Fortschreibung des Nahverkehrsplans und Direktvergabe eines öDA (Vorlage: VI/2018/04422)
Vorlage: VI/2018/04571**

Abstimmungsergebnis: abgesetzt

Beschlussvorschlag:

In der Beschlussvorlage erhält der Unterpunkt 3 im Punkt F 7.1.3 im Kapitel Organisation des ÖSPV folgende Fassung:

3. Für die zur Erbringung der Linienverkehrsleistungen eingesetzten Beschäftigten ist ein jeweils gültiger ~~repräsentativer~~ **ortsüblicher** Tarifvertrag gemäß § 10 (2) Landesvergabegesetz Sachsen-Anhalt (LVG LSA) 22 anzuwenden.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

05.12.2018

A u s z u g

aus der Niederschrift der 48. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.11.2018:

zu 7.16.3 **Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage "Sicherung eines hochwertigen ÖSPV-Angebots in Halle (Saale) – Fortschreibung des Nahverkehrsplans und Direktvergabe eines öDA" (VI/2018/04422)
Vorlage: VI/2018/04564**

Abstimmungsergebnis: zurückgezogen

Beschlussvorschlag:

Beschlusspunkt 2 der Vorlage wird geändert und erhält folgende Fassung:

2. Die Stadt Halle führt ~~im Jahr~~ **ab dem Schuljahr 2019/2020** für Bus und Straßenbahn ein kostenloses Schülerticket ein, unter dem Vorbehalt eines ausgeglichenen Haushaltes.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

05.12.2018

A u s z u g

aus der Niederschrift der 48. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.11.2018:

**zu 7.16.4 Änderungsantrag der AfD Stadtratsfraktion Halle zur Beschlussvorlage Sicherung eines hochwertigen ÖSPV-Angebots in Halle (Saale) – Fortschreibung des Nahverkehrsplans und Direktvergabe eines öDA (Vorlage: VI/2018/04422)
Vorlage: VI/2018/04617**

Abstimmungsergebnis: zurückgezogen

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat möge beschließen:

Dem Nahverkehrsplan der Stadt Halle wird ein Teilplan Taxi- und Mietwagenverkehr in der Stadt Halle angefügt. Hierzu wird durch die Verwaltung eine Ist-Analyse durchgeführt und in Absprache mit den örtlichen verkehrstreibenden Unternehmern, im Besonderen mit der Taxigenossenschaft Halle als mitgliederstärkster Unternehmensvereinigung, eine am Bedarf orientierte Planung entwickelt. Dazu werden als Planungshorizonte fünf und zehn Jahre festgelegt, Planungsobjekte und geeignete Planungsmethoden erarbeitet. Der aufzustellende Teilplan soll bis zum 31.12.2019 als Beschlussvorlage dem Stadtrat vorgelegt und nach Beschluss dem Nahverkehrsplan angefügt werden.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

05.12.2018

A u s z u g

aus der Niederschrift der 48. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.11.2018:

zu 7.16.5 **Änderungsantrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Beschlussvorlage Sicherung eines hochwertigen ÖSPV-Angebots in Halle (Saale) – Fortschreibung des Nahverkehrsplans und Direktvergabe eines öDA
Vorlage: VI/2018/04636**

Abstimmungsergebnis: zurückgezogen

Beschlussvorschlag:

Punkt 2 der Beschlussvorlage wird ersetzt und lautet nun:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat der Stadt Halle (Saale) bis März 2019 eine Beschlussvorlage vorzulegen, die die Einführung eines kostenlosen Schülertickets für alle Schülerinnen und Schüler mit Wohnsitz in Halle (Saale) zum Inhalt hat. Dabei ist eine schrittweise Preisabsenkung bis zur Kostenfreiheit in einem Zeitraum von 3 Jahren vorzusehen.

Die finanziellen Aufwendungen sind darzustellen und in den Haushaltsplanentwürfen 2020 ff. einzuplanen. Weiterhin sind Landes-, Bundes- und EU-Fördervarianten zu prüfen und einzu beziehen.

Die Notwendigkeit zur Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen oder Zusatzfahrten für den Schülerverkehr sind in Zusammenarbeit mit der HAVAG zu prüfen und ausführlich darzulegen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

05.12.2018

A u s z u g

aus der Niederschrift der 48. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.11.2018:

**zu 7.17 Baubeschluss für die Außenanlagen zur Ausweichschule/neue weiterführende Schule am Standort Holzplatz
Vorlage: VI/2018/04489**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, den Neubau der Außenanlagen zur Ausweichschule/neuen weiterführenden Schule am Standort Holzplatz.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

05.12.2018

A u s z u g

aus der Niederschrift der 48. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.11.2018:

zu 7.17.1 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage "Baubeschluss für die Außenanlagen zur Ausweichschule/neue weiterführende Schule am Standort Holzplatz" (VI/2018/04489)
Vorlage: VI/2018/04610

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird geändert und erhält folgende Fassung:

„Der Stadtrat beschließt, den Neubau der Außenanlagen zur Ausweichschule/neuen weiterführenden Schule am Standort Holzplatz. **Auf die spätere Nutzung des Bushalteplatzes als Kiss&Go-Zone für die vorgesehene weiterführende Schule wird verzichtet.**“

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

05.12.2018

A u s z u g

aus der Niederschrift der 48. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.11.2018:

**zu 7.18 Änderung des Baubeschlusses VI/2018/03994 für die Sporthalle zur Ausweichschule/neuen weiterführenden Schule am Standort Holzplatz
Vorlage: VI/2018/04490**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Änderung des Baubeschlusses VI/2018/03994 zum Neubau der Sporthalle zur Ausweichschule/neuen weiterführenden Schule am Standort Holzplatz. Das westlich der Sporthalle vorgesehene Kleinspielfeld mit Kunststoffbelag wird so ausgestattet, dass dort auch Basketballsport ermöglicht wird. Das Kleinspielfeld steht außerhalb der Zeiten mit schulischer Nutzung auch der Öffentlichkeit für Freizeitsportaktivitäten frei zugänglich über einen gesonderten Zugang zur Verfügung.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

05.12.2018

A u s z u g

aus der Niederschrift der 48. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.11.2018:

zu 7.18.1 **Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage "Änderung des Baubeschlusses VI/2018/03994 für die Sporthalle zur Ausweichschule/neuen weiterführenden Schule am Standort Holzplatz" VI/2018/04490
Vorlage: VI/2018/04553**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschluss:

Der Beschlusstext wird ergänzt und erhält folgende Fassung:

Der Stadtrat beschließt die Änderung des Baubeschlusses VI/2018/03994 zum Neubau der Sporthalle zur Ausweichschule/neuen weiterführenden Schule am Standort Holzplatz. **Das westlich der Sporthalle vorgesehene Kleinspielfeld mit Kunststoffbelag wird so ausgestattet, dass dort auch Basketballsport ermöglicht wird. Das Kleinspielfeld steht außerhalb der Zeiten mit schulischer Nutzung auch der Öffentlichkeit für Freizeit-sportaktivitäten frei zugänglich über einen gesonderten Zugang zur Verfügung.**

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

05.12.2018

A u s z u g

aus der Niederschrift der 48. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.11.2018:

**zu 7.19 Ehrung der halleschen Olympiasiegerinnen und Olympiasieger im öffentlichen Raum
Vorlage: VI/2018/04353**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

1. Der Stadtrat spricht sich für die Ehrung der derzeit 15 halleschen Olympiasiegerinnen und Olympiasieger im öffentlichen Raum am Hansering für den Gestaltungsvorschlag der Designerin Lydia Stockert vom 13.06.2018 aus.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Spenden für die Umsetzung dieses Gestaltungsvorschlages in Höhe von mindestens 42.552,02 € einzuwerben. Erst nach erfolgreicher Einwerbung der Spendenmittel werden die Stelen angeschafft und angebracht.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

05.12.2018

A u s z u g

aus der Niederschrift der 48. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.11.2018:

zu 7.19.1 **Änderungsantrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Beschlussvorlage Ehrung der halleschen Olympiasiegerinnen und Olympiasieger im öffentlichen Raum
Vorlage: VI/2018/04606**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Punkt 2 der Beschlussvorlage wird wie folgt geändert:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Spenden für die Umsetzung dieses Gestaltungsvorschlages in Höhe von mindestens 42.552,02 € einzuwerben. **Erst nach erfolgreicher Einwerbung der Spendenmittel werden die Stelen angeschafft und angebracht.**

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

05.12.2018

A u s z u g

aus der Niederschrift der 48. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.11.2018:

**zu 7.20 Umbenennung der Trainingsschwimmhalle in der Robert-Koch-Straße in "Paul-Biedermann-Schwimmhalle".
Vorlage: VI/2018/04390**

Abstimmungsergebnis: vertagt

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt für die Trainingsschwimmhalle in der Robert-Koch-Straße Nr. 31a den Namen „Paul-Biedermann-Schwimmhalle“.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

05.12.2018

A u s z u g

aus der Niederschrift der 48. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.11.2018:

zu 7.20.1 **Änderungsantrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Beschlussvorlage Umbenennung der Trainingsschwimmhalle in der Robert-Koch-Straße in "Paul-Biedermann-Schwimmhalle"**
Vorlage: VI/2018/04560

Abstimmungsergebnis: vertagt

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Der Stadtrat beschließt, eine Ehrung des Schwimmers Paul Biedermann zu prüfen. Folgende Varianten werden dem Stadtrat als Prüfergebnisse zur Sitzung des Sportausschusses im Februar 2019 vorgelegt:

1. Eine Ehrung in Form einer Informationstafel oder Plakette, die in geeigneter Weise an die Robert-Koch-Schwimmhalle angebracht wird.
2. Die Konzeptionierung eines „Paul-Biedermann-Stipendiums“ für junge Schwimmersportler*innen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

05.12.2018

A u s z u g

aus der Niederschrift der 48. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.11.2018:

**zu 7.21 Vierte Satzung zur Änderung der Satzung zur Festlegung von Schulbezirken für Grundschulen und Sekundarschulen in Trägerschaft der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: VI/2018/04003**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die vierte Satzung zur Änderung der Satzung zur Festlegung von Schulbezirken für Grundschulen und Sekundarschulen in Trägerschaft der Stadt Halle (Saale) - Vierte Änderungssatzung Schulbezirkssatzung.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

05.12.2018

A u s z u g

aus der Niederschrift der 48. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.11.2018:

**zu 7.22 Genehmigung einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2018 im Fachbereich Immobilien
Vorlage: VI/2018/04574**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt eine überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE) für das Haushaltsjahr 2018 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.21801011.700 Zweite IGS Halle, Ingolstädter Str. 33 (HHPL Seite 1090, 1271, 1291)

Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 600.000 EUR.

Die Deckung der Verpflichtungsermächtigung erfolgt aus folgender Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.21101054.700 Grundschule Auenschule (STARK III) (HHPL Seite 1068, 1277, 1290)

Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 600.000 EUR.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

05.12.2018

A u s z u g

aus der Niederschrift der 48. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.11.2018:

**zu 7.23 Zustimmung zur Annahme von Sponsoringvereinbarungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: VI/2018/04607**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA die Annahme von nachfolgenden Sponsoringvereinbarungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen

Sachspende von dem Förderverein Zweite Integrierte Gesamtschule e. V., Rigaer Str. 1a, 06128 Halle (Saale), in Höhe von 4.335,00 Euro für 2 Bolzplatztore 3 x 2 m mit Basketballaufsatz, Bodenverankerung und Pfostenadaptern in der Zweiten IGS (PSP-Element 1.21801.05 – Zweite Integrierte Gesamtschule Halle)

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer